

# Oberer Herminensteig

**Land/Bundesland:** Österreich>Niederösterreich

**Gebirge:** Rax-Schneeberg-Gruppe

**Berg:** Schneeberg (2076m)



1



Alpin



250 m / 1000 Hm  
2:00 Std. / 4:05 Std.



45 min.



Nordost



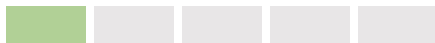
1:20 Std.



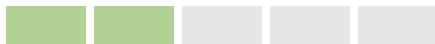
**Kondition:**



**Kraft:**



**Erfahrung:**



**Landschaft:**



**Charakter:**

Der Obere Herminensteig führt ueber einen landschaftlich reizvollen Grat zum Damböckhaus auf der Hochfläche des Schneebergs und ist sehr beliebt. Dieser Ansteig kann nicht als Kletterei im eigentlichen Sinne bezeichnet werden, er enthaelt jedoch einige gutgriffige Kletterstellen im ersten Schwierigkeitsgrad, die keinesfalls ausgesetzt sind. Der Weg ist durchgehend rot markiert! Zunaechst durch Wald und Latschen, spaeter ueber Schutt zu den Felsen empor. Man folgt mit einigen Abweichungen immer dem blockigen Gratverlauf, zum Schluß folgt noch ein enger Durchschlupf bevor man zum Steigende gelangt. Dann entweder geradeaus zum Damböckhaus oder nach links zur Zahnradbahn.

**Erstbegeher:**

Ferdinand Buerkle, 1884.

**Technotour:**

A0

**Ergänzung zur Schwierigkeit:**

1- (eine Stelle 1)

**Kinderfreundlich:**

Nein

**Ausrüstung:**

Kein Klettermaterial erforderlich, die Schuhe sollten entsprechend gut sein (Bergschuhe).

**Talort:**

Puchberg am Schneeberg

**Talort Höhe:**

585 m

**Stützpunkt:**

Berghaus Hochschneeberg

**Stützpunkt:**

Dammböckhaus

**Stützpunkt Höhe:**

1795 m

**Anreise/Zufahrt:**

Auto: Nach Puchberg am Schneeberg und weiter ins Schneebergdörfel. Am Ortsende Parkmöglichkeit bei Bauernhofo mit Sägewerk.

Öffis: Bahn nach Wr. Neustadt und weiter nach Puchberg am Schneeberg, von dort mit Bus ins Schneebergdörfel.

**Zustieg zur Wand:**

Entweder von der Zahnradbahnstation Baumgartner auf dem Noerdlichen Grafensteig (rot, ca. 3/4 Std.). Oder vom Schneebergdoerfl durchs Mieseltal (gelbe Markierung) und weiter ueber den rot markierten Unteren Herminensteig (eine Stelle 1+, kann auch umgangen werden) bis zum Noerdlichen Grafensteig und diesen kurz nach rechts.

**Höhe Einstieg:**

1400 m

**Abstieg:**

Der ehemals blau markierte Weg durch den Schneidergraben existiert nicht mehr - man kann nur mehr weglos durch die latschengesaeumte Geroellrinne absteigen. Vom nahe gelegenen Hotel Hochschneeberg fuehrt die gelbe Markierung vorbei an der Haltestelle Baumgartner durchs Mieseltal zurueck ins Schneebergdoerfl (2 - 2,5 Std.). Alternativ kann man weiter zur Fischerhuetten (2049m) aufsteigen und von dort ueber den Fadensteig zur Sparbacherhuetten absteigen (von dort entweder Sessellift oder zu Fuss nach Losenheim, Bus nach Puchberg oder 2. PKW).

Sehr empfehlenswert ist folgende Kombination mit dem Nandlgrat im Aufstieg: Losenheim - Noerdlicher Grafensteig - Nandlgrat - Fischerhuetten - Damboeckhaus - Oberer Herminensteig - Noerdlicher Grafensteig - Losenheim (alternativ auch vom Schneebergdoerfl aus)

**Beste Jahreszeit:**

Mai, Juni, Juli, August, September

**Infostand:**

07.06.2004

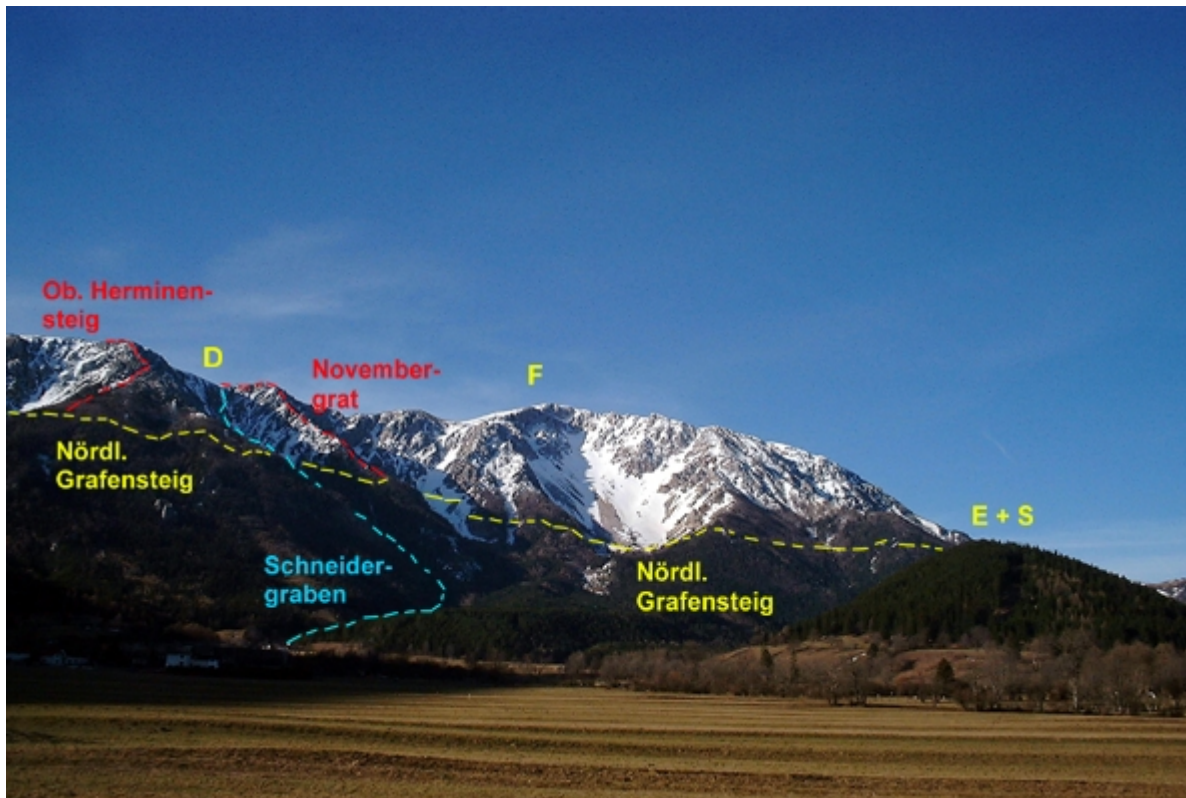
**Autor:**

**Führerliteratur für diese Region:**



**Topo:**





blau = Schneidergraben, gelb = Nördl. Grafensteig, D = Damböckhaus, F = Fischerhütte, E+S = Edelsweis + Sparbacherhütte.

### Karte:

